

Mitarbeitende: Herr Farber, Frau Frenking, Herr Sigov, Frau Siol

Themenbereich/Referenzfach:Fächerübergreifend

[] das schulische Angebot besteht bereits

[x] Konzept für ein zukünftiges schulisches Angebot

Titel
<i>(Wie nennt sich das schulische Angebot? Der Titel kann sowohl deskriptiv sein als auch auffordernden Charakter haben.)</i>
Auslandsaufenthalte (Erasmus+) und Schüleraustausch
Konzept
<i>(Was machen wir? Verfassen Sie bitte einen allgemein verständlichen Text, der die wichtigsten Aspekte, Aktivitäten und den groben Ablauf des jeweiligen Schulangebotes darstellt.)</i>
Erasmus+ ermöglicht es, Schüler:innen und Personal an internationalen Mobilitäten (z.B. Schüleraustausch, Fortbildungen, Einladen von internationalen Gästen) teilnehmen zu lassen. Vor allem für Schüler:innen steht vor allem das sprachliche Lernen in Anbindung an ein Projekt im Fokus. Dazu sollen sie „besser mit den Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen ausgestattet werden, die in einer zunehmend mobilen, multikulturellen und digitalen Gesellschaft im dynamischen Wandel benötigt werden“ (https://erasmus-plus.ec.europa.eu/de/programme-guide/part-a).
Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none">- Einarbeitung in Erasmus+ und Projektideen anderer Schulen als Inspiration
Phase 1: Ideensammlung für ein Projekt <ul style="list-style-type: none">- Ziel war es Ideen zu sammeln, die genug Flexibilität in der Partnerschulfindung zulassen:- Fremdsprachentandems- Schule der Zukunft (Herr Sigov hat mit einer Kollegin einer anderen Schule gesprochen, die sagte, dieser Arbeitstitel sei für <i>Erasmus+</i> gut nutzbar)- Projektname noch offen (Europäische Schule, Schule der Zukunft, etc.)
Phase 2: <ul style="list-style-type: none">- Suche nach Partnerschule(n)- Akkreditierung unserer Schule/Antragsstellung
Phase 3: <ul style="list-style-type: none">- konkrete Planung?
Bezug zum Leitbild
<i>(Warum machen wir das? Setzen Sie hier bitte Prioritäten, indem die kurz den Bezug zu maximal zwei Aspekten des Leitbildes herstellen und so den pädagogischen Mehrwert des schulischen Angebots begründen.)</i>
Wir fördern Gemeinschaftliche Vielfalt im ICH, DU, WIR leben wir Toleranz, Weltoffenheit und Neugier in Bezug auf <ul style="list-style-type: none">→ kulturelle Diversität→ persönliche Interessen und Potentiale (Erweiterung des Horizonts)→ das gemeinschaftliches Schulleben Bildungsgerechtigkeit in Bezug auf... <ul style="list-style-type: none">→ berufliche, soziale und kulturelle Teilhabe u.a. in Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen

Partnern im Ausland

Je nach Fokus des Projektes lassen sich beliebig andere Aspekte des Leitbildes fokussieren.

Verantwortlichkeit

(Wer ist verantwortlich für die Organisation, Durchführung und Evaluation des schulischen Angebots? Wen kann man bei Fragen ansprechen?)

A. Farber (Ansprechpartner *Erasmus+* & Vertreter des Faches Englisch)

R. Frenking (Vertreterin des Faches Spanisch)

I. Sigov (Vertreter des Faches Russisch)

I. Siol (Vertreterin des Faches Französisch)

Zeitlicher Rahmen

(Wann im Schuljahresverlauf und in welcher Jahrgangsstufe soll das schulische Angebot stattfinden? Wann muss mit der Vorbereitung begonnen werden? Wie ist der erwartete zeitliche Aufwand des schulischen Angebotes.)

Anmeldung bei Kurzzeitprojekten (6-18 Monate – max. 30 Teilnehmer – max. drei Projekte in 5 Jahren): jeweils 23. Februar bzw. 4. Oktober jeden Jahres

Anmeldung Akkreditierung (für 5 Jahre): 19. Oktober jeden Jahres

Für die Akkreditierung:

Phase 1: April 2023

Phase 2: September 2023

Phase 3: ab September 2023

Addendum

(Gibt es weitere Internetressourcen oder sind besondere räumliche, logistische oder organisatorische Voraussetzungen zu beachten?...)

Zum gegebenen Zeitpunkt muss ein Ausplanen der begleitenden Lehrkraft berücksichtigt werden, sowie ein Zeitfenster für den Austausch gefunden werden